Bezugspreise
für Wien mit Zustellung:
ganzjährig 300 K
halbjährig 160 K
außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden Postgebühren.

Bezugsbeginn: 1. Jänner beziehungsweise 1. Juli

Einzelne Nummern K 4·— bei der Schriftleitung.

Amtsblatt der Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung:
1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock.
Fernsprecher:
Rathaus, Klappe 38.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Für den Buchhandel:
Gerlach & Wiedling, 1., Elisabethstraße 13.

Annahme von Anzeigen bei der Schriftleitung.

Nr. 31. Samstag den 16. April 1921. Jahrgang XXX.

Ausschuß
für
Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten.
Bericht

über die Sitzung vom 6. April 1921.

Vorsitzender: GR. Grolig.

Amtsf. StR.: Kokrda.

Anwesende: VB. Hoß und die GRe. Alt, Benisch, David, Hackl, Hedorfer, Huber, Iser, Körber, Komrowsky, Linder, Lötsch, Josef Müller, Preyer, Roth, Schön, Schmutzer, Vavrousek, Franz Witzmann, ferner Mag.R. Dr. Wanschura, Dior. Dr. Juritsch, Dior. Dr. Förster, Marktamtsdior. Winkler.

Schriftführer: Mag.Sekr. Dr. Hartl.

Berichterstatter GR. Kokrda:

(Aussch. Z. 430, M.D. 915.) Der Magistrat wird beauftragt, von der weiteren Verfolgung in Angelegenheit des Diebstahles eines Teiles des Lobaugitters Abstand zu nehmen.

(Aussch. Z. 442, M.Abt. 44/II, 20/28.) Die Anfertigung von 90 Anzügen für Lenker des städtischen Lastkraftwagen- und Lastfuhrwerksbetriebes wird der Firma Kadletz, Jellinek & Komp., um 650 K per Anzug übertragen, die hiezu notwendigen Stoff- und Zubehörmaterialien werden aus den Vorräten des Wirtschaftsamtes beigestellt.

(Aussch. Z. 440, M.Abt. 44, 1a, 8/3, 15/7, 13/62.) Der Ankauf von 20.000 Stück Tintengläsern für Schulbänke von der Firma Johann Stutzer um 7 K 50 h per Stück wird genehmigt.

(Aussch. Z. 434, M.Abt 44, 49/174.) Der Bericht des Wirtschaftsamtes über die in Angelegenheit der Erwerbung des Barackenlagers in Lainz unternommenen Schritte beim Bundesministerium für Handel, Gewerbe, Industrie und Bauten wird zur Kenntnis genommen. Das Wirtschaftsamt wird beauftragt, wegen Herabsetzung des Kaufpreises für dieses Lager an den Preisprüfungsausschuß der Hauptanstalt für Sachdemobilisierung heranzutreten.

(Aussch. Z. 443, M.Abt. 44/IV, 54/16.) Ein (erster) Zuschußkredit im Betrage von 62,520.000 K zur Ausgabsrubrik 605/1 und von 402.000 K zur Ausgabsrubrik 605/5 für das Verwaltungsjahr 1920/21 wird genehmigt.

(A. d. Aussch. II, StS. u. GR.)

(Aussch. Z. 439, M.Abt 42/L, 590/19.) Zwecks bücherlicher Wertdurchführung bezüglich der dem technischen Gebäudeinspektorate von der Lagerhaltung St. Marx im Jahre 1919 übergebenen Kübel-Gebinde wird ein Verrechnungspreis von 37 K, beziehungsweise 35 K per Stück festgesetzt.

(Aussch. Z. 437, M.Abt. 42/L, 359.) Zwecks bücherlicher Wertdurchführung für das im Jahre 1919 an das städtische Landwirtschaftsamt aus dem Faßlagerplatze Stammersdorf abgegebene Holzmaterial wird ein Verrechnungspreis von insgesamt 13.046 K 40 h festgesetzt.

(Aussch. Z. 438, M.Abt. 42/L, 2143/19.) Zwecks bücherlicher Wertdurchführung für die der städtischen Kinderpflegeanstalt im Februar 1919 überlassenen 150 Stück Decken aus dem Faßlagerplatze Stammersdorf wird ein Verrechnungspreis von 40 K per Stück festgesetzt.

(Aussch. Z. 431, M Abt. 42, 1339.) Der deutschösterreichischen Eiereinfuhrstelle, Gesellschaft m. b. H., werden die Stallabteilungen 1 bis 6 der Stallgruppe XII des Zentralviehmarktes St. Marx unter den in der Verhandlungsschrift vom 31. März 1921 niedergelegten Bedingungen vorübergehend zu Lagerzwecken überlassen.

(Aussch. Z. 426, BWA. 8, 599.) Das Bezirkswirtschaftsgmt, Stelle 8, wird ermächtigt, mit der sozialen Holzverwertung für Invalide neuerlich Verhandlungen zu pflegen; hiebei ist nicht nur auf die Uebergabe des noch im Schwechattale vorhandenen Brennholzes zu einem Preise von höchstens 160 K per Raummeter loko Schlag, sondern auch auf die Nachlieferung aus den Exkontingentschlüssen der „S.H.J." zu bestehen, bis die von der Gemeinde Wien zu fordernde Menge von rund 22.000 Raummeter erschöpft ist.

(Aussch. Z. 433, M.Abt. 45, 1328.) Die Gemeinde Wien bestellt der Hoch- und Tiefbaugesellschaft, 6. Mariahilferstraße 47, vertreten durch Dr. Ing. Hans Leitner als Geschäftsführer der Firma Hoch- und Tiefbaugesellschaft m. b. H., gemäß des Gesetzes vom 26. April 1912, R.-G.-Bl. Nr. 86, ein Baurecht an der städtischen Eckbaustelle 5, Einlagezahl 1353, Grundstück Nr. 137/4, an der Ecke der Windmühl- und Theobaldgasse im 6. Bezirk für die Zeit bis 30. April 1991 zur Erbauung eines Geschäfts- und Bureauhauses. (A. d. StS. u. GR.)

Berichterstatter StR. Linder:

(Aussch. Z. 435, M.Abt. 46, 1549.) Dem Invaliden-Konzertorchester wird zur Abhaltung von Proben in der Zeit von April bis Ende August 1921 die Mitbenützung des Turnsaales der K.V.Sch. 7. Lerchenfelderstraße 61 an jedem Dienstag, Mittwoch und Freitag von 6 bis 8 Uhr abends gegen jederzeit möglichen Widerruf unter den üblichen Bedingungen und gegen Leistung einer Abnützungsgebühr von 60 K gestattet.

(Aussch. Z. 445, M.Abt. 45, 2015/19.) Von der Verbreiterung der Julienstraße an ihrer Einmündung in die Khevenhüllerstraße wird mit Rücksicht auf die derzeitigen wirtschaftlichen Verhältnisse abgesehen.

(Aussch. Z. 412, M.Abt. 46, 246.) Die Verlegung der Magistratsabteilung 9 (Pflegeanstalten) samt der neu zu schaffenden Bedarfsprüfungsstelle, einem Teile der Betriebsbuchhaltung Pflegeanstalten und der Betriebsbuchhaltung Waisenhäuser in das Augartenpalais im 2. Bezirke wird genehmigt. Diesen Amtsstellen werden die Räume 56 bis 74 im 2. Stock, 78 bis 80 und der anschließende Bogengang im 3. Stock zugewiesen. Die für Uebersiedlungen und Telephonherstellungen erwachsenden Auslagen werden mit dem nicht zu überschreitenden Kostenbetrage von 30.000 K ge-

nehmigt und zur Deckung dieser Auslage die erforderlichen Zuschußkredite bewilligt. (A. d. Aussch. II.)

Berichterstatter GR. Johann Witzmann:

(Aussch. Z. 427, M.B.A. 15, 798/II/20.) Dem Kaffeesieder Jakob Lustbader wird die im Gesamtausmaße von rund 132 m² auf Kat.-Parz. 257 öffentliches Gut Fünfhaus gelegene Grundfläche verpachtet und hiebei der bestehende mit Anton Pratschke und Georg Geyer abgeschlossene Pachtvertrag gegen jederzeit mögliche halbjährige Kündigung dahin abgeändert, daß 1. als Pachtzins ein in vierteljährlichen Antizipativraten zahlbarer am 1. Februar, 1. Mai, 1. August und 1. November jedes Jahres fälliger Betrag von je 7500 K, das sind jährlich 30.000 K festgesetzt wird. Die 1. Rate dieses erhöhten Pachtschillings ist am 1. Mai 1921 zu erlegen; 2. zur Sicherstellung sämtlicher Verbindlichkeiten eine Kaution in der Höhe des halben Jahrespachtzinses zu erlegen ist; 3. eine Benützung der Veranda zu anderen Zwecken ohne Zustimmung der Gemeinde Wien verboten, insbesondere die Aufstellung einer Musikkapelle sowie anderer lärmender, die Nachbarschaft eventuell belästigender Einrichtungen, an diese Zustimmung gebunden ist.

Bezirksvertretungen

1. Gemeindebezirk, Innere Stadt.

Oeffentliche Sitzung vom 23. März 1921.

Vorsitzender: BV. Josef Wieninger.

Schriftführer: Kanzleileiter Czernohorsky.

BR. Dr. Emperger beantragt, daß die Ausweisung der in Wien nicht zum Aufenthalte berechtigten Personen ehestens durchgeführt werde und der Bezirksvertretung genaue Einsichtnahme in den Fortgang des Ausweisungsverfahrens, soweit der Bezirk daran beteiligt ist, ermöglicht werde. Hiezu sprechen BVSt Urbach und die BRe. Farda, Dr. Gruder, Dr. Stiglitz, Klebinder, Wesemann, Weber und Dr. Wieseltier. Dr. Klebinder gibt nach einer kurzen Unterbrechung der Verhandlungen folgende Erklärung ab:

„Der Klub der sozialdemokratischen Bezirksräte ist mit der Tendenz des Antrages Emperger, Wien von den parasitären Existenzen aus dem Auslande zu befreien, einverstanden, betrachtet jedoch den vorliegenden Antrag, in dem er eine leere politische Demonstration erblickt, als ein ungeeignetes Mittel, das angestrebte Ziel zu erreichen und stimmt daher gegen den Antrag."

Schließlich wird der Antrag Dr. Emperger mit Stimmenmehrheit angenommen.

BR. Dr. Gruder bespricht die Umwandlung zahlreicher Gast- und Kaffeehauslokale in Bankfilialen und beantragt, daß denjenigen Gast- und Kaffeehausbesitzern, welche ihre Räume den Banken überlassen, auch die Konzessionen entzogen werden. Gegen den Antrag sprechen die BRe. Dr. Stiglitz und Wieseltier. Für den Antrag treten BVSt. Urbach sowie die BRe. Farda, Themeßl, Glück und Klebinder ein, worauf der Antrag mit allen gegen eine Stimme angenommen wird.

BR. Farda berichtet über die geplante Regelung des Wanderhandels und spricht sich gegen jede Erweiterung des Wanderhandels aus. Hiezu sprechen die BRe. Klebinder, Dr. Gruder, Schwarz, Hladky, Pfisterer und BVSt Urbach, worauf der Antrag des Berichterstatters mit Stimmenmehrheit angenommen wird.

BR. Wesemann führt Beschwerde über die neuerlich stark eingerissene Unsitte, daß aus den Fenstern aller Stockwerke bis spät in die Mittagszeit Staubtücher zu Schaden der Passanten entleert werden und ersucht zu veranlassen, daß die Polizei der Abstellung ihr Augenmerk zuwende. — BVSt. Urbach weist auf den gefährlichen Brauch des Aufstellens von Blumentöpfen in den Fenstern hin, diese bilden neben den nach außen zu öffnenden Fenstern für die Passanten eine große Gefahr. — BR. Hladky wünscht, daß bei der Abfuhr der jetzt vielfach vorkommenden Bauschutthaufen der Schutt zum Zwecke der Hintanhaltung der Staubentwicklung vorschriftsmäßig bespritzt werde. — BR. Dr. Wieseltier führt Beschwerde über das rasche Fahren der Automobile in der Renngasse, Freyung und auf der Kreuzung Schottengasse—Teinfaltstraße, wodurch den Passanten die Straßenübersetzung erschwert wird und dieselben in ihrer persönlichen Sicherheit gefährdet werden. — BR. Grießler wünscht, daß die bereits beschlossene Umwandlung der Reitallee auf der Ringstraße in eine Gehallee zur Tat werde. — Frau BV. Schwarz spricht sich für die Vermehrung der Sitzbänke, wenn es auch einfache Holzbänke sind, auf der Ringstraße aus und führt Beschwerde darüber, daß auf dem äußeren Burgplatze Bänke entfernt wurden und ein Platz, welcher von Kindern vielfach als Spielplatz benützt wurde, eingeplankt wurde.

BR. Salatsch spricht sich aus Schönheitsrücksichten gegen das wahllose Anbringen von Plakaten in den Straßenbahnwagen aus, wodurch die Fensterscheiben in unschöner Weise verpickt und die Aussicht aus den Wagen beeinträchtigt wird. Wenn schon Reklame gemacht werden muß, könnten die Plakate doch an anderer Stelle und nicht auf den Fenstern angebracht werden. BR. Wesemann pflichtet dieser Ansicht bei. Das Anbringen der Plakate ist vom ästhetischen Standpunkte aus geradezu abscheulich. Wenn Plakate schon zugelassen werden, so sollte doch zunächst eine einheitliche Form verlangt werden, wobei darauf gedrungen werden müsse, daß die Plakate nur am oberen Rande der Fenster angebracht werden.

2. Gemeindebezirk, Leopoldstadt.

Oeffentliche Sitzung vom 23. März 1921.

Vorsitzender: BV. Max Berdiczower.

Schriftführer: Kanzleileiter Czasny.

Ueber die Zuschrift des Magistrates, betreffend die Regelung des Wanderhandels, entspinnt sich eine lebhafte Wechselrede, an der sich die BRe. Dr. Abeles, Deutsch, Raab, Sailler und Zesewitz beteiligen. Auf Antrag des BR. Deutsch wird beschlossen, an den Magistrat eine Zuschrift zu richten, in der dem Magistrate eine möglichst einheitliche Regelung für alle Arten des Wanderhandels, die weitestgehende Berücksichtigung der Verkehrsinteressen, die Begrenzung der Bewilligungen auf ein Jahr, die Einflußnahme der Bezirkvertretungen auf die Erteilung der Bewilligungen und die denkbar größte Einschränkung der Zahl der Wanderhändler empfohlen wird.

BR. Grünfeld beantragt die sofortige Nachschotterung der Engerthstraße zwischen der Ausstellungsstraße und dem Bauplatze der Baugesellschaft „Universale". In dem nächsten Hauptvoranschlage möge die Pflasterung dieser Straße vorgesehen werden.

Die BRe. Deutsch, Jellinek und Rawner beantragen die Anpassung der Pachtzinse der Bürgerspitalfondsgründe an den heutigen Geldwert.

BR. Kirchengast beantragt die Bespritzung der Hauptallee, Aspernallee und Hafenzufahrtsstraße zur Bekämpfung der Staubplage.

Sämtliche Antrage werden angenommen.

3. Gemeindebezirk, Landstraße.

Oeffentliche Sitzung vom 10. März 1921.

Vorsitzender: BV. Adolf Lahner.

Schriftführer: Kanzleileiter Hegedüs.

Die BRe. Erntner und Huber stellen einen Antrag, betreffend die Wohnungszuweisungen, in welchem unter anderem gefordert wird: 1. Es ist ein Verzeichnis sämtlicher vorgemerkter Wohnungssuchenden nach der Reihenfolge ihrer Würdigkeit durch öffentlichen Anschlag, beziehungsweise Hinterlegung der Verzeichnisse in den Bezirksvertretungskanzleien der Einsichtnahme aller Gemeinde- und Bezirksräte, sowie aller beim Wohnungsnachweise vorgemerkten Personen zugänglich zu machen und allwöchentlich zu ergänzen. 2. Die erfolgten Wohnungszuweisungen sind in der gleichen Weise zu veröffentlichen. 3. Wenn einem der Rangordnung nach zum

Zuge kommenden Wohnungssuchenden keine Wohnung zugewiesen wurde, während rangschlechtere Bewerber befriedigt wurden, ist die unterlassene Zuweisung über Anfrage eines Gemeinderates oder Bezirksrates in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom Bürgermeister zu beantworten, beziehungsweise die schriftliche Antwort in der öffentlichen Sitzung der Bezirksvertretung zu verlesen. 4. Sowohl die Qualifizierung als auch die Zuweisungen seitens des Wohnungsamtes sind der Oeffentlichkeit dadurch zugänglich zu machen, daß die Sitzungen der Qualifizierungs- und Zuweisungskommission öffentlich zu erklären sind und jeder Gemeinderat in alle Akten, jeder Bezirksrat in die Akten seines Bezirkes Einsicht nehmen kann. Zu diesem Antrage sprechen die BRe. Nehasil, Böhme, Ertner, Kral, Sperl und Honigmann. Ueber Anregung des Vorsitzenden wird obiger Antrag einem aus den Obmännern sämtlicher in der Bezirksvertretung vertretenen Parteien zusammengesetzten Ausschusse zur Beratung zugewiesen.

Die BRe. Erntner und Huber beantragen die Ausweisung der Ausländer. Auch dieser Antrag wird dem vorerwähnten Ausschusse zur Beratung zugewiesen.

5. Gemeindebezirk, Margareten.

Oeffentliche Sitzung vom 29. März 1921.

Vorsitzender: BV. Albert Hummel

Schriftführer: Kanzleileiter Jirousek.

Der Vorsitzende gedenkt in tief empfundenen Worten der überaus verdienstvollen Tätigkeit des verstorbenen BR. Wilhelm Mützel. Die Anwesenden erheben sich zum Zeichen der Teilnahme von den Sitzen. — Weiters teilt der Vorsitzende mit, daß der Ersatzmann Rudolf Schieler einberufen wurde. Der Vorsitzende nimmt demselben das Gelöbnis ab.

BR. Ing. Jausen macht die Anregung, daß bei Aufhebung der Sparmaßnahmen für die Beleuchtung es leicht möglich sein wird, die Beleuchtungsfrage wieder aufrollen zu lassen, nachdem einzelne Teile des Bezirkes sehr mangelhaft beleuchtet sind. (Z. K.)

BR. Löderer macht aufmerksam, daß die bei der Austriagarage in der Nikolsdorfergasse sich befindlichen Tore nicht so benützt werden, daß ein Tor zur Einfahrt und das andere zur Ausfahrt verwendet wird, das bedeute eine Gefahr für die Passanten. BV. Hummel verspricht, sich mit den maßgebenden Stellen ins Einvernehmen zu setzen und Abhilfe zu schaffen.

BR. Rister teilt mit, daß der seinerzeit der „Alag", G. m. b. H., überlassene Straßengrund in der Josef Schwarzgasse gegenwärtig mit Lastenfuhrwerk verstellt ist. BV. Hummel erklärt, sich mit dem Magistrate über die vertragswidrige Verwendung des Baugrundes ins Einvernehmen setzen zu wollen.

Die BRe. Marbaul, Ing. Jausen und Dr. Fuchs ersuchen um dringende Linderung der gegenwärtig herrschenden Staubplage. BV. Hummel schildert die vielen Schwierigkeiten, verspricht jedoch die tunlichste Abhilfe.

6. Gemeindebezirk, Mariahilf.

Oeffentliche Sitzung vom 24. März 1921.

Vorsitzende: BV. Alexander Langer und BVSt. Schelz

Schriftführer: Kanzleileiter Wanko.

BV. Langer gibt bekannt, daß folgende Spenden für die Armen des 6. Bezirkes eingelaufen sind und spricht den Spendern den Dank aus. Von Rayonsinspektor Steindl 10 K, von Ludwig Legat 100 K und von Leopold König 100 K.

BV. Langer teilt mit, daß sich die Bezirksvertretung mit der Beratung des Hauptvoranschlages zu befassen hat.

Ueber Antrag des BR. Zettel und des BVSt. Schelz wird ein Komitee zur Beratung des Hauptvoranschlages eingesetzt, in das BV. Langer, BVSt. Schelz und die BRe. Jettel, Dr. Keller und Macht entsendet werden.

BV. Langer gibt bekannt, daß ihm Beschwerden über Verwüstungen in den Parkanlagen am Loquaiplatz zugekommen seien und daß er die Schulleitungen Hirschengasse 18 und Loquaiplatz 4 um Mithilfe behufs Abstellung dieses Unfuges angerufen habe.

BV. Langer teilt weiters mit, daß ihm Beschwerden wegen der bisher unterlassenen Bänkeaufstellung in diesen Parkanlagen zugekommen sind Zu dieser Beschwerde bemerkt er, daß ein Verbot der Bänkeaufstellung von ihm deshalb ergangen ist, weil er eine Beschädigung, eventuell ein Wegtragen der Bänke aus den unbeaufsichtigten Parkanlagen befürchte. Er gibt bekannt, daß an den StR. Siegel eine Zuschrift mit dem Ersuchen um Veranlassung der ehesten Beistellung eines Parkaufsichtsorganes für die Parkanlagen am Loquaiplatze gerichtet wurde.

BV. Langer übergibt den Vorsitz an BVSt. Schelz und stellt hierauf den Antrag, daß die Einfriedung des Esterhazyparkes in der Chwallagasse und Schadekgasse aus Gründen der öffentlichen Sicherheit mit Stacheldraht versehen werde. Des Nachts treiben sich im Esterhazypark verdächtige Elemente herum, welche durch Ueberklettern der Einfriedung in den Park gelangen, da sämtliche Tore des Nachts gesperrt sind. Diese Elemente sind sowohl für die Passanten und die Bewohner der umliegenden Häuser, als auch für die Kanzlei der Bezirksvorstehung höchst gefährlich, wie der im Oktober v. J. versuchte Einbruch in den Amtsraum der Bezirksvertretung bewiesen hat.

Zu diesem Antrage sprechen die BRe. Potter, Lilleg, Pfaller, Dr. Keller, Jettel und der Antragsteller, worauf der Antrag einstimmig angenommen wird.

BR. Tichy führt Beschwerde über die Freimädchenplage in der Brauergasse, BR. Stein klagt über denselben Mißstand in der Mariahilferstraße Ecke Esterhazygasse und beim Eingange in das Flottenkino. Hierüber sprechen noch die BRe. Perguen, Bittner, Dr. Keller, Köhler, Macht, Jettel und der BV. Langer, wobei es zu dem einstimmigen Beschlusse kommt, den Bezirksvorsteher zu ersuchen, bezüglich Eindämmung dieser Plage beim Leiter des Bezirkspolizeikommissariates Mariahilf schriftlich vorstellig zu werden.

BR. Jettel stellt folgenden Antrag: Die Bezirksvertretung Mariahilf richtet an den Herrn Bürgermeister das freundliche und eindringliche Ersuchen, alles daran zu setzen, daß dem Ansuchen des Volksbildungshauses „Wiener Urania" um unentgeltliche Ueberlassung der für die Erbauung des Zweighauses Mariahilf in Aussicht genommene Katasterparzelle Mariahilferstraße—Mariahilfergürtel ehestens entsprochen werde. Sie hält es für überflüssig, über die allgemein bekannte und anerkannte Wirksamkeit des genannten Volksbildungshauses sowie auf die äußerst dringliche Errichtung der geplanten Zweiganstalt besonders hinweisen zu müssen. BV. Langer teilt mit, daß in dieser Sache seit zirka vier Wochen in seinem Beisein zwischen dem Direktor der Wiener Urania und dem Gemeinderatspräsidium Verhandlungen schweben, welche jedoch noch nicht soweit gediehen sind, um hievon in der Bezirksvertretung Mitteilungen machen zu können. Der Antrag des BR. Jettel wird einstimmig angenommen.

BVSt. Scholz und die BRe. Grandauer, Lilleg, Stein und Petter führen Beschwerde über das übermäßige Ueberhandnehmen der Wanderhändler in der Mariahilferstraße, welche durch das Standhalten ein Verkehrshindernis bilden. BV. Langer gibt bekannt, daß der Marktamtsabteilung das Recht eingeräumt ist, an Marktfieranten Bewilligungen zum Standhalten auf die Dauer von höchstens acht Tagen zu erteilen Die BRe. Stein und Petter verlangen die Entziehung dieses der Marktamtsabteilung zustehenden Rechtes und Wahrung der Interessen der Geschäftsleute des Bezirkes. Es wird einstimmig die Forderung ausgesprochen, daß in Zukunft für die Mariahilferstraße keinerlei Bewilligungen an Marktfieranten seitens der Marktamtsabteilung erteilt werden dürfen und ersuchen den Bezirksvorsteher, das Geeignete zu veranlassen.

21. Gemeindebezirk, Floridsdorf.

Oeffentliche Sitzung vom 3. März 1921.

Vorsitzender: BV. Franz Bretschneider.

Schriftführer: Kanzleileiter Jehlicka.

Der Vorsitzende begrüßt das neu erschienene Mitglied, Herrn BR. Josef Pernfuß und nimmt ihm das Gelöbnis ab.

BR. Schulteis richtet an den Vorsitzenden die Anfrage, was ihm über die Errichtung einer Lederfabrik (Rohgerberei) in Floridsdorf, Leopoldauerstraße, bekannt ist. BV. Bretschneider läßt eine Entscheidung des magistratischen Bezirksamtes 21 verlesen, derzufolge die Errichtung dieser Lederfabrik unter gewissen Bedingungen grundsätzlich als zulässig erklärt wurde. Gegen diese Entscheidung wurde ein binnen 14 Tagen einzubringender Rekurs an das Bundesministerium für Handel, Gewerbe, Industrie und Bauten offen gelassen.

BR. Schulteis beantragt die Herstellung eines Zuganges vom Lang-Enzersdorferwege zum Notspitale in Jedlesee. (Angenommen.)

BR. Schulteis beantragt die rascheste Abtragung der nicht mehr benötigten Baracken in der Jedleseerstraße, um die dort befindlichen Gründe wieder für den Anbau zu gewinnen. (Angenommen.)

BR. Kirschner beantragt, mit allem Nachdrucke dahin zu wirken, daß die Wiederherstellung der schadhaften Deckenkonstruktion im Hoftrakte der Schule am Leopoldauerplatz sofort in Angriff genommen und beschleunigt durchgeführt werde. (Angenommen.)

BR. Jißda beantragt die schleunigste Verbesserung der trostlosen Straßen- und Wegverhältnisse der Häuserzeile an der oberen alten Donau vom Gasthause Zell abwärts. (Angenommen.)

BR. Jißda beantragt, die Einziehung des Beiwagens des Motorzuges der Straßenbahnlinie 117 nach Leopoldau, welche um 6 Uhr 50 Minuten erfolgt, auf eine spätere Zeit zu verlegen. (Angenommen.)

BR. Kirschner beantragt, zwischen 6 bis 6 Uhr 30 Minuten morgens einige Einschubzüge der Linie 31 vom Bahnhofe Peitlgasse direkt zur Haltestelle „Am Sitz" zu dirigieren. (Angenommen.)

BR. Kirschner beantragt die Beleuchtung der Bahnschranken bei der Kreuzung Pragerstraße—Nordwestbahn. (Angenommen.)

BR. Waltenberger beantragt die Herstellung eines Schulgartens auf der Viehtrift im Ortsteile Strebersdorf und Ueberlassung der restlichen Grundstücke an Schrebergärtner. (Angenommen.)

BR. Babovsky beantragt die Auflassung der Haltestelle der Linie 16, Ecke Erzherzog Karlstraße und Wagramerstraße und Wiedereröffnung der Haltestelle „Eduard Fischergasse". (Angenommen.)

BR. Babovsky beantragt, die Wagen der Linie 16, 24 und 25 an Sonn-, beziehungsweise an Feiertagen, an welchen nicht gearbeitet wird, wie an Wochentagen bis zum Praterstern verkehren zu lassen. (Angenommen.)

BR. Tomann beantragt dem Rundantrage der Bezirksvertretung Margareten, betreffend Stellungnahme zu den Wohnungsanforderungen, vollinhaltlich beizutreten. Nach einer längeren Wechselrede, an der sich die BRe. Schulteis, Kirschner und Jißda beteiligen, wird mit Stimmenmehrheit beschlossen, dem Antrage vollinhaltlich zuzustimmen.

Sitzungen:

12. Bezirk: 21. April, 5 Uhr nachmittags.
14. Bezirk: 22. April, halb 5 Uhr nachmittags.
15. Bezirk: 21. April, 5 Uhr nachmittags.

Allgemeine Nachrichten.

Tätigkeit des Arbeitsnachweis- und Arbeitslosenamtes der Stadt Wien im Jänner 1921.

Abteilung	Berufsgruppe	Stellenanbote	Stellengesuche	Vermittlungen	Zahl der Unterstützten zu Ende des Monats		Zusammen	davon Familienerhalter	
					männlich	weiblich		männlich	weiblich
I	Metallverarbeitung	50	313	51	—	—	—	—	—
II	Holzverarbeitung, Baugewerbe	189	265	134	—	—	—	—	—
III	Bekleidungsindustrie, Tapezierergewerbe, Textilindustrie, Sattler-, Taschner- u. Ledergalanteriegewerbe	121	120	57	1	—	1	1	—
IV	Verkehrsbedienstete	9	140	3	266	—	266	163	—
V	Kaufmännisches Personal, Freie Berufe (Gesundheitspflegepersonal, Schauspieler, Musiker ꝛc.)	2	19	2	36	—	36	13	—
VI	Hotel-, Gast- und Schankgewerbe	369	602	335	—	—	—	—	—
VII	Kaffeehausgewerbe	444	749	362	76	20	96	52	1
VIII	Land- und Forstwirtschaft, Gärtner und ungelernte Arbeiter	542	2685	452	1436	—	1436	601	—
IX	Bäcker	4	69	4	—	—	—	—	—
X	Gewerbliche Frauenarbeit	1115	1899	594	—	453	453	—	48
Hauspersonale		3038	1618	944	—	—	—	—	—
Zusammen		5883	8479	2938	1815	473	2288	830	49

Anerkennung für Lehrpersonen.

Der Landesschulrat für Wien hat den Direktoren Raimund Peter an der K.B.Sch. 2. Pazmanitengasse 26, Josef Schulteis an der K.B Sch. 21. Kahlgasse 8, den provisorischen Leitern Anton Kosteletzky an der allgemeinen K.B.Sch. 12. Viertalergasse 11, Franz Ronzal an der allgemeinen K.B.Sch. 16. Liebhardtgasse 21, der provisorischen Leiterin Marie Kaff an der allgemeinen M.B.Sch. 12. Malfottigasse 1, den Bürgerschullehrern Friedrich Hendel an der M.B.Sch. 2. Schüttauplatz 18, Josef Politia an der K.B.Sch. 2. Schwarzingergasse 4, Johann Kaindelsdorfer an der K.B.Sch. 3. Dietrichgasse 36, Emil Kindermann an der K. u. M.B.Sch. 2. Sechskrügelgasse 11, Hans Kellermann an der K.B.Sch. 3. Hörnesgasse 12, Ferdinand Strauß an der K.B.Sch. 10. Antonsplatz 12, Johann Schleicher an der K. u. M.B.Sch. 11. Friedhofstraße 524, Ferdinand Lettmayer an der K.B.Sch. 20. Leipzigerplatz 1, den Volksschullehrern Rudolf Zwickelsdorfer an der K.B Sch. 1. Renngasse 20, August Ronge an der allgemeinen K. u. M.B.Sch. 3. Hainburgerstraße 40, Leopold Bauer an der allgemeinen K.B.Sch. 3. Strohgasse 25, Hermann Roßner an der allgemeinen K.B.Sch. 12. Erdbergstraße 76, Alfred Kreis an der allgemeinen K.B.Sch. 4. Alleegasse 11, Wilhelm Zerdik an der allgemeinen K.B.Sch. 5. Einsiedlergasse 1, Anton Hirschenauer an der allgemeinen K.B.Sch. 9. Grünentorgasse 9, der Volksschullehrerin i. R. Anna Brunner an der allgemeinen M.B.Sch. 3. Hörnesgasse 12 die belobende Anerkennung, den Oberlehrern i. R. Karl Wohlmuth an der allgemeinen M.B.Sch. 10. Schrankenberggasse 32 und Josef Hertl an der allgemeinen M.B.Sch. 8. Langegasse 36 die Anerkennung ausgesprochen.

Der Bezirksschulrat hat der Handarbeitslehrerin i. R. Philippine Schreiblechner an der allgemeinen M.B.Sch. 20. Karajangasse 14 den Dank ausgesprochen.

Baubewegung

vom 13. bis 15. April 1921.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Aktenstücke der Abteilung 40 des Magistrates für den 1. bis 9. und 20. Bezirk. — Für den 10. bis 19. und 21. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubauten.

12. Bezirk: Fabriksgebäude, Bendlgasse 16, von Adolf Lindermann, 18. Kreuzgasse 9, Bauführer Universale Baugesellschaft (195/III).
12. Bezirk: Sängertribüne, Schönbrunnerstraße 307 (Dreherpark), von der Brauerei Schwechat, Bauführer Anton Mitsch (196/III).
17. Bezirk: Fabriksgebäude, Ferchergasse 1, von Petravics & Ko., Bauführer Hechtl & Ko. (3/F/10/II).
" " Landhaus, Pointengasse 46, von Ludwig Ramler, Bauführer Charwot & Netzek (30/P/11/II).

Zubauten.

17. Bezirk: Garage, Kulmgasse 14, von Josef Manner & Ko., Bauführer Franz Haslinger (3/K/21/II).

Adaptierungen.

1. Bezirk: Weihburggasse 18/20, von der Frankfurter allgem. Versicherungs-A.-G., Bauführer Hugo Schuster (955).
" " Babenbergerstraße 5, von Ferdinand Schindler, Baumeister, 10. Hasengasse 32 (975).
2. Bezirk: Hofenedergasse 2, von Anton Martinek, Bauführer J. Brandlhofer (953).
" " Gredlerstraße 2, von Karl Neumann, ebenda, Bauführer W. Sommer (973).
" " Lilienbrunngasse 15, von E. Deutsch, Bauführer B. Brusenbauch (974).
3. Bezirk: Erdbergstraße 155, von M. Wotraubek, A.-G., ebenda, Bauführer Fritz E. Gutmann (962).
" " Hintzerstraße 6, von Guido Moncher, ebenda, Bauführer Oskar Brill (963).
7. Bezirk: Zieglergasse 10, von Schüller & Ko., A.-G., ebenda, Bauführer Josef Eger (961).
" " Wimbergergasse 30, von Otto und Anna Schäffler, Bauführer Architekt D. F. Keller & Ad. Jelletz (971).
12. Bezirk: Gatterholzgasse 12, von Robert Madersbacher, Bauführer Karl Danzinger (210/III).

Diverse geringere Bauten.

2. Bezirk: Bauherstellung, Am Praterspitz, von der „Nova", Oel- und Brennstoffgesellschaft m. b. H. (948).
" " Bootshaus, An der alten Donau, von Franz Knoblich, 1. Seilerstätte 30, Bauführer Karl Pechoc (972).
" " Brausebad, Ausstellungsstraße, Kaianlage, von der Lagerhausdirektion (978).
5. Bezirk: Materialschuppen, Siebenbrunnengasse 21 b, von der Ungar. Holzhandels-A.-G. (964).
12. Bezirk: Türdurchbruch, Belghofergasse 7/9, von J. Maceira, ebenda, Bauführer Paul Leithner (57).
" " Scheidemauer, Meidlinger Hauptstraße 46, von Kath. Honig, ebenda, Bauführer Ferdinand Schmalek (62).
" " Bauherstellungen, Singrienergasse, Ecke Spittelbreitengasse 32, von Anna Rott, Bauführer Ferdinand Schmalek (63).
" " Modellschuppen, Malfattigasse 39, von Ignaz Schindler, ebenda, Bauführer Jakob Janisch, Bösendorf (65).
17. Bezirk: Kanalrohrauswechslung, Beheimgasse 33, von Wilhelm Bednar, Bauführer Ferdinand Böhm (3/B/20/II).
" " Geblergasse 18, von M. Weismann, Bauführer Heinrich Schwendenwein (3/G/23/II).

Demolierungen.

12. Bezirk: Wohnhaus, Breitenfurterstraße 52, von Georg Träger, Bauführer Josef Sperker (187/III).
" " Hetzendorferstraße 37, von Siegmund Kendler (200/III).

PARFUMERIE SEIFENFABRIK RIVA WIEN-ATZGERSDORF BARBA RASIERPASTE Unübertroffen! RIVA

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge Bedingnisse u. s. w.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insoferne sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Anbote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Anbote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

I. Anbotausschreibungen.

M.Abt. 23, 466.

Anstreicherarbeiten für Verkaufsstände auf dem Naschmarkt (Kleinmarkt) im 4. Bezirke.

Anbotverhandlung am 20. April, 9 Uhr vormittags, im Amtsraume der M.Abt. 23, 1. Neues Rathaus, Stiege 4, Zwischenstock. Behelfe daselbst.

* * *

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

18. April, 10 Uhr vormittags, Str.B. Ankauf von 15.000 m Mollino (Heft 29).

19. April, 10 Uhr vormittags, E.W. Gesamte Bauarbeiten für die Herstellung eines Ledigenhauses auf dem Werksplatze der Ueberlandzentrale Ebenfurth (Heft 29).

20. April, 9 Uhr vormittags (M.Abt. 23). Anstreicherarbeiten auf dem Naschmarkt (Kleinmarkt) (Heft 31).

23. April 1921, 10 Uhr. Erweiterung der Kohlenförderanlage am Werkplatze in Ebenfurth (Heft 30).

27. April, 10 Uhr vorm. M.Abt. 27. Untersuchung und Ueberprüfung von Blitzableiteranlagen auf den städtischen Gebäuden (Heft 30).

II. Ergebnisse.

Herstellung zweier Transformatorenstationen in Zillingdorf.

Anbotverhandlung am 5. April 1921 (E.W. 1365).

Es offerierten für die Baumeisterarbeiten: Eduard Ivenz, für Tagbau III mit 212.289 K, für Tagbau II mit 216.420 K; Franz Staatz, für Tagbau III mit 271.657 K 10 h, für Tagbau II mit 249.939 K und Josef Seeland, für Tagbau III mit 272.300 K 40 h, für Tagbau II mit 297.086 K 30 h.

III. Vergebungen.

M.Abt. 25, 658.

Aussch.-Beschl. vom 7. April 1921.

Rauchfangkehrerarbeiten in den städtischen Gebäuden und Anstalten.

Arbeiten an die Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaft der Wiener Rauchfangkehrermeisterschaft.

M.Abt. 30, 1476.

Aussch.-Beschl. vom 7. April 1921.

Arbeiten anläßlich der Uebersiedlung der Lastkraftwagengarage in den Fuhrhof 17. Johann Nepomuk Bergerplatz.

Erd- und Baumeisterarbeiten an Josef Langer, Erd- und Pflasterungsarbeiten an Johann Schußmann, Schlosserarbeiten an die städtische Heizwerkstätte, Montage der Benzinanlage an Rosenthal & Komp.

M.Abt. 25, 743.

Aussch.-Beschl. vom 7. April 1921.

Aufstellung und Einrichtung eines Einäscherungsofens.

Arbeiten an Franz Manoschek.

Kundmachungen.

Wiener Baustoffe-Aktiengesellschaft.

Einladung

zu der am 30. April 1921, 11 Uhr vormittags, im Sektionszimmer III des Neuen Rathauses (1. Stock, nächst Stiege 7) stattfindenden dritten ordentlichen Generalversammlung der Wiener Baustoffe-Aktiengesellschaft.

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht und Rechnungsabschluß für 1920.
2. Bericht des Aufsichtsrates und Antrag auf Entlastung des Verwaltungsrates.
3. Beschlußfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Neuwahl des Aufsichtsrates.
5. Ergänzungswahlen in den Verwaltuugsrat (3 Mitglieder).
6. Festsetzung des Entgeltes für die Mitglieder des Aufsichtsrates.
7. Festsetzung des Wertes der Präsenzmarken für die Teilnahme an den Verwaltungsratssitzungen.
8. Festsetzung des Entgeltes für das Exekutivkomitee.
9. Abänderung des § 9 der Gesellschaftsstatuten behufs Ermöglichung der Ausgabe von Kumulativaktien.

Die stimmberechtigten Herren Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, werden eingeladen, die ihr Stimmrecht begründenden Aktien bis spätestens 23. April 1921, 12 Uhr mittags, bei der Oesterreichischen Länderbank in Wien 1. zu deponieren.

Den Herren Aktionären, welche auf diese Weise ihr Stimmrecht nachgewiesen haben, werden auf ihren Namen lautende Legitimationskarten mit Angabe der Zahl der hinterlegten Aktien und der hierauf entfallenden Stimmen ausgefolgt. Je 25 Aktien geben das Recht auf eine Stimme.

Das Stimmrecht kann persönlich oder durch Bevollmächtigte ausgeübt werden; die Vollmachten, deren Formulare die Gesellschaft ausgibt, sind der Gesellschaft vor der Generalversammlung vorzulegen.

Wien, am 13. April 1921.

Der Verwaltungsrat.

(Nachdruck wird nicht honoriert.)

Kabellegungen im 16., 17. und 18. Bezirke.

Ueber den Entwurf der „Gemeinde Wien — städtische Elektrizitätswerke", betreffend Kabellegungen im 16., 17. und 18. Bezirke für die Verstärkung des Lichtspeiseleitungsnetzes, findet **am Mittwoch, 27. April 1921, um 9 Uhr vormittags,** die Ortsverhandlung im Sinne des III. Hauptstückes der Gewerbeordnung statt.

a) Ein Drehstromkabel für 5000 Volt Spannung von der Unterstation Währing durch die Klostergasse, Staudgasse, Lacknergasse und Hernalser Hauptstraße bis zur Rosensteingasse, welches Kabel, Ecke Rosensteingasse—Hernalser Hauptstraße an ein bereits bestehendes, durch die Rosensteingasse bis zur Fabrik Rast & Gasser in der Lobenhauerngasse 13/15 verlegtes Kabel anschließt und sich von dort in der Lobenhauerngasse auf Seite der ungeraden Orientierungsnummern bis zur Wattgasse fortsetzt. Nach Uebersetzung der Wattgasse verläuft die Trasse in der Effingergasse gleichfalls auf Seite der ungeraden Orientierungsnummern bis zur Wurlitzergasse und in dieser auf Seite der ungeraden Orientierungsnummern bis zur Schule Wurlitzergasse 59, wo die Leitung in der dort befindlichen Transformatorenstation endet. Außerdem ist in der Hernalser Hauptstraße zwischen Wattgasse und Lienfeldergasse die Verlegung eines Drehstromkabels für 5000 Volt, und zwar in der Zwischenfahrbahn auf Seite der ungeraden Orientierungsnummern in Aussicht genommen.

b) Eine Gleichstromkabelleitung für 2 × 220 Volt Spannung in der Taubergasse zwischen Geblergasse und Ottakringerstraße.

Die Teilnehmer an der Amtshandlung versammeln sich zur anberaumten Stunde vor der Unterstation Währing, Klostergasse, Ecke Schulgasse.

Dies wird mit dem Beifügen zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß die bezüglichen Entwurfsbehelfe vom 12. April 1921 bis zum Verhandlungsvortage in der Magistratsabteilung 39 (1. neues Amtshaus, Ebendorferstraße 1, 5. Stock) während der gewöhnlichen Amtsstunden zur Einsicht aufliegen. Einwendungen gegen diesen Entwurf oder etwaige Bemerkungen können in der Magistratsabteilung oder bei der Ortsverhandlung schriftlich oder mündlich vorgebracht werden. Einwendungen, welche nach Abschluß der Ortsverhandlung eingebracht werden, bleiben unberücksichtigt.

Gleichzeitig findet die Verhandlung über die Herausnahme des Bahnkabels im 17. und 18. Bezirke in der Trasse Klostergasse—Staudgasse—Lacknergasse—Hernalser Hauptstraße—Taubergasse bis Joh. Nep. Bergerplatz, beziehungsweise Hernalser Hauptstraße 98 bis 138 statt. (M.Abt. 39, 371.)

Stiftungen, Stipendien und Freiplätze.

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Ausschreibung ausführlich enthalten ist.

30. April 1921. Freiherr Anselm v. Rotschild-Stiftung für christliche Waisen der Stadt Wien (Heft 16).

— Nikolaus Olah-Stipendienstiftung für Studierende der Theologie an der Wiener Universität (Heft 28).

Jederzeit zu überreichen. Stenographie- und Maschinschreibkurse Freiplätze, beziehungsweise Honorarermäßigungen (Heft 77).

— Dr. Karl Lueger-Stiftung für christliche Kleingewerbetreibende, Arbeiter, Witwen und Waisen (Heft 86).

— Kaiser Franz Josef-Regierungsjubiläumsstiftung für arme Gewerbetreibende (Heft 2).

— Wilhelm und Brandseph-Stiftung für bedürftige Verwandte der Stifter (Heft 2).

— Johann Gögl-Stiftung für arme Gewerbetreibende (Heft 2).

— Menschenfreundstiftung für bedürftige Personen, die durch ein Ereignis körperlich beschädigt wurden (Heft 2).

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

7. März 1921.

(Fortsetzung.)

Stöhler Rudolf — Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Flaschenbierverschleiß — 13. Linzerstr. 233.

Strobl Barbara — Lebensmittelhandel und Flaschenbierverschleiß — 4. Alleeg. 65.

Sykora Eduard Franz — Peitschenmacher — 3. Parkg. 13.

Szenes Heinrich, Alleininhaber der Firma Heinrich Szenes & Co. — Handel mit Chemikalien, Farbwaren, Oelen und Fettprodukten im großen — 9. Porzellang. 30.

Tausch Franz — Handel mit Geflügel, Butter, Eiern, Gemüse und Obst im Umherziehen — 12. Erlg. 21.

„Bermo", vereinigte Motorpflug- und Autoreparaturwerkstätte, Gesellschaft m. b. H. — Handel mit Motorpflügen, Automobilen, Motoren und landwirtschaftlichen Maschinen aller Art — 1. Kohlmarkt 1.

Vondrak Marie — Verschleiß von Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen, Gefrornes und Obst — 12. Ratschyg. 1.

Wagerer Anton — Handel mit Obst, Gemüse, Blumen, Geflügel, Eier, Wildbret und Butter im Umherziehen — 12. Flurschützstr. 3/4.

Wagner Johann — Fleischselcher — 17. Geblerg. 100.

Walter Adolf, offene Handelsgesellschaft — Kleinfuhrwerker — 12. Rechte Wienzeile 241.

Walter Karoline — Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Flaschenbierverschleiß — 12. Steinbauerg. 10.

Wanczek Ernst — Schlosser — 13. Dreyhauseng. 6.

Weinstabl Cäcilie — Verschleiß von Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen, Gefrornem und Obst — 12. Schönbrunnerstr. 171.

Winter Franz — Handel mit Innereien und Knochen — 13. Meidlinger Schlachthaus.

Wishofer Franz — Bäcker — 12. Rauchg. 8,

Zaruba Johann — Kleidermacher — 18. Gymnasiumstr. 32.

Zeilinger Hermann — Sattler — 16. Hasnerstr. 12.

8. März 1921.

Albahary & Krauß, G. m. b. H. — Handel mit allen im freien Verkehre gestatteten Waren im großen — 7. Zieglerg. 6.

Bachrich Rosa, Alleininhaberin der Firma S. Bachrich — Wäschewarenerzeugung — 1. Franz Josefskai 19.

Bäder Karl — Fragnergewerbe — 11. Simmeringer Hauptstr. 141.

Bajer Julius Franz — Warenhandel mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln — 19. Kreindlg. 1b.

Bandler Julie — Gemischtwarenhandel im großen — 7. Urban Loritzpl. 7.

Benda Karl — Schweinefleisch- und Selchwarenverschleiß — 10. Wienerberg, Werk 3.

Berghammer Karoline — Personentransport mit dem Fiakerwagen Nr. 802 — 2. Praterstr. 45.

Bilgray Adolf — Handelsagentur — 3. Kollerg. 17.

Binder Rudolf — Holzzerkleinerung — 10. Rotenhofg. 14.

Bis Karl — Handel mit Alteisen, unedlen Metallen, solchen Abfällen und mit Flaschen — 10. Herndlg. 6.

Bludcky Johanna — Marktfahrergewerbe — 10. Senefelderg. 54.

Brand Siegmund — Wäschewarenerzeugung — 1. Rudolfspl. 6.

Brodjovin Max, Alleininhaber der Firma M. Brodjovin & Ko. — Handel mit Woll-, Baumwoll- und Seidenwaren — 1. Bauernmarkt 1.

Burg Chaim Moses — Handel mit Alteisen und unedlen Altmetallen — 10. Leibnizg. 39.

Cižek Moritz — Faßbinder — 10. Absbergg. 31.

Denes Ladislaus, Inhaber der Einzelfirma Ladislaus Denes — Handel mit Eisen- und Metallwaren — 3. Kleistg. 11.

Dietschi Anna — Damenkleidermachergewerbe — 6. Kopernikusg. 8.

Doležal Josef — Marktviktualienhandel — 11. Kapleig. 38.

Domany Heinrich — Gemischtwarenhandel im großen — 1. Adlerg. 2.

Dorbritz W. & Ko., Maschinenfabrik, G. m. b. H. — Fabriksmäßige Erzeugung von Hutmachermaschinen — 10. Erlachg. 5.

Dumeltshammer Katharina — Pferdefleischverschleiß — 3. Steing. 6.

Ecker Antonia — Kurzwarenhandel — 1. Grünangerg. 1.

Edlauer Georg — Handel mit Tuch- und Schafwollwaren — 1. Plankeng. 3.

„Erema", G. m. b. H. — Elektrotechniker, Konzession 2. Stufe — 18. Gentzg. 144.

Findler Max — Handel mit Leder, Lederausschnitten, Schuhzugehör und Gürtelträgern — 10. Quellenpl. 2.

Finkes Rosalia — Marktviktualienhandel — 10. Eugenplatz.

Gasser Johann — Handel mit totem Stechvieh mit Ausschluß des Viehstechens — 10. Hofherrg. 14.

Gamliel Jakob Salomon — Gemischtwarenhandel im großen — 6. Linieng. 40.

Geber. Willibald — Gemischtwarenhandel — 3. Eßlarng. 28.

Gosztonyi Nikolaus & Söhne — Bank- und Kommissionsgeschäft — 1. Giselastr. 4.

Graf & Knedel — Handelsagentur — 1. Trattnerhof 1.

Griendl Adolf — Handelsagentur — 1. Pestalozzig. 3.

Grünberg Heinrich — Handel mit Kerzen, Seifen und Parfümeriewaren, Erzeugung von chemischen und technischen Produkten — 10. Alxingerg. 105.

Gützer Johanna — Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Flaschenbierverschleiß — 10. Columbusg. 23.

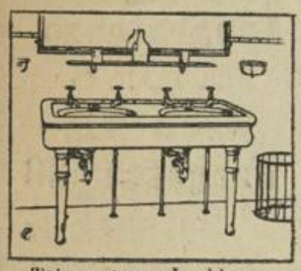
Gugubauer Marie — Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe — 10. Raaberbahng. 10.

Gutherz Leiser — Erzeugung von Likören und Spirituosen auf kaltem Wege — 3. Erdbergstr. 37.

Gegen
Brand und Explosion
Zwangläufig gesicherte Lagerungen feuergefährlicher Flüssigkeiten
Benzin, Benzol etc.

Dampf-Apparatebau-Ges. m. b. H.
Wien VI., Wallgasse 30
Tel. 10148 207

Haas Klara — Wäschewarenerzeugung — 17. Anderg. 10.
Haersolte & Ko, holländisch-österreichische Ein- und Verkaufsgesellschaft m. b. H. — Gemischtwarenhandel im großen — 3. Esteg. 6.
Herz Theodor, Alleininhaber der Firma Theodor Herz — Handel mit Maschinen, Werkzeugen- und Fabrikseinrichtungsgegenstände, Handelsagentur — 3. Hintzerstr. 2.
Hochleithner Josef — Kleinfuhrwerksgewerbe — 11. Simmeringer Hauptstr. 391.
Hochmeister Michael — Marktviktualienhandel — 10. Triesterstr.— Quellenstr., Markt.
Hofbauer Ferdinand — Dachdeckergewerbe — 10. Muhreng. 15.
Hoffmann Rosa — Wäschewarenerzeugung — 18. Gentzg. 42.
Hojdar Katharina — Handel mit Alteisen, unedlen Metallen und solchen Abfällen — 10. Columbusg. 63.
Hopfner Franz jun. — Gastwirtsgewerbe — 1. Graben 29.
Jahoda Franz — Kleidermachergewerbe — 16. Schelhammerg. 9.
Jaitner Franz — Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß — 10. Goetheg. 3.
Janes Paul — Speditionsgewerbe — 1. Kolowratring 4.
Jellousheg & Wodiczka — Handelsagentur — 1. Hegelg. 13.
Jirak Franz — Handel mit Lebensmitteln und Flaschenbierverschleiß — 11. Gottschalkg. 11.
Katzenbeißer Franz — Kunstblumenerzeugung — 16. Lindauerg. 35.
Kauer Anna — Damenkleidermachergewerbe — 10. Leebg. 23.
Kaufmann Sucher — Uhrmachergewerbe — 3. Löweng. 42.
Keimel Marie — Marktviktualienhandel — 10. Columbuspl.
Kellner Vinzenz — Kleinhandel mit Brennmaterialien — 17. Horneckg. 7.
Kerkai & Weinberger — Gemischtwarenhandel im großen — 1. Fischerstiege 6.
Kindig Michael — Verschleiß von Fleisch und Selchwaren — 11. Grillg. 31.
„Kivur", Kinoverlag und Reklame-G. m. b. H. — Konzession zum Betriebe des Verlages und Vertriebes von Filmtexten und Drucksorten aller Art — 7. Neubaug. 44.
Klemisch Marie — Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß — 3. Schlachthausg. 35.
Klippel Karl — Marktviktualienhandel — 19. Heiligenstädterstr., Markt.
Knie Schwarz Gedalje — Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß — 10. Eugeng. 31.
Knittel Emil — Photographengewerbe — 10. Favoritenstr. 73.
König & Fagot (König & Fagut) — Kleidermachergewerbe — 1. Eßlingg. 18.
Kohn Ludwig Armin — Seifensiedergewerbe — 19. Friedlg. 21.
Kovak Josef — Kleidermacher — 17. Haslingerg. 66.
Kraus Barbara — Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe — 10. Gellertg. 1/3.
Krauß & Job — Handelsagentur — 1. Börseg. 6.
Krenberger Franziska — Kostgebergewerbe — 10. Uhlandg. 2.
Kreuzer Marie — Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Flaschenbierverschleiß — 10. Davidg. 62.
Kubernat Leopold — Lebensmittel-, Konsumwaren-, Flaschenbier-, Zuckerbäckerwaren-, Kanditen-, Sodawasser- und Fruchtsäfteverschleiß — 17. Obere Alsegg, Parz. Nr. 721 (Hütte).
Kytnar Emmerich — Kaffeeschenkergewerbe — 1. Köllnerhofg. 3.
Lintner Karl — Tischlergewerbe — 6. Linieng. 35.
Löwy Karl — Annoncenvermittlung im eigenen Namen und für eigene Rechnung — 10. Quellenstr. 115.
Lorenz Alfons — Gemischtwarenhandel im großen — 3. Klimschg. 8.
Ludwig Josefine — Kurzwarenhandel — 10. Eugeng. 53.
Markones Matthias — Personentransport mit dem Einspännerwagen Nr. 264 — 1. Morzinpl.
Mertens Bernhard, offene Handelsgesellschaft — Gemischtwarenhandel — 1. Karlsplatz 1.
Merzweiler Adolf — Anstreicher- und Lackierergewerbe — 19. Döblinger Hauptstr. 20.
Michalek Božena — Fischkonservenerzeugung — 10. Kudlichg. 36.

Moderne 375
Badezimmereinrichtungen

Fayence-Klosette, Waschtische, Badeöfen, emaill. Gasbadewannen, prompte Lieferung mit Ausfuhrbewilligung
Leopold Blau & Co.
Ges. m. b. H.
Wien, II. Aspernbrückeng. 5
Export mit Ausfuhrbewilligung nach allen Weltteilen
Telegr.-Adr.: Leoblauco.
Interurb. Telephon 43351.

Mutzek Angela — Erzeugung von Hausschuhen aus Tuch und Filz — 10. Favoritenstr. 163.
Nickmann Gustav — Maschinenschlosser — 10. Muhreng. 1.
Nitschmann Marie — Wäschewarenerzeugung — 17. Kastnerg. 20.
Pallat Karl — Fleischwaren- und Selchwarenverschleiß — 10. Favoritenstr. 69.
Perl Gabriel — Handel mit Chemikalien — 10. Laxenburgerstr. 109.
Piber Stephan — Handel mit neuen Säcken — 10. Troststr. 119.
Pillich Adolf — Handelsagentur — 3. Hagenmüllerg. 11.
Pleier Magdalene — Feilbieten von Grünwaren, Obst, Naturblumen und Geflügel im Umherziehen — 10. Columbusg. 81/83.
Preis Franz — Handel mit Briefmarken für Sammelzwecke und Zugehörgegenständen — 6. Stumperg. 59.
Protiwinsky Rudolf — Zahntechnikerbefugnis — 13. Hütteldorferstr. 102.
Reichart Eduard — Zimmermalergewerbe — 10. Leibnizg. 60.
Reinhart Julius — Zimmermeistergewerbe — 16. Effingerg. 12.
Reischl Andreas — Gastwirtsgewerbe — 1. Pariserg. 4.
Reiß Adolf — Fabriksmäßige Erzeugung von Tinten, Tuschen und Farbstiften — 10. Davidg 89.
Riebenbauer Anton — Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß — 10. Leibnizg. 63.
Rieß Eduard — Kaffeesiedergewerbe — 1. Teinfaltstr. 3.
Rosendorf Theresia — Fleischverschleiß — 10. Randhartingerg. 4.
Ruß Anton — Musiker — 10. Keplerpl. 1.
Santner Johann — Personentransport mit dem Einspännerwagen Nr. 269 — 3. Landstraßer Hauptst. 50/52, Ecke Sechskrügelg.
Sapper Adolf — Fischhandel — 3. Radetzkypl., Markt.
Schebestik Bernhard — Fleischhauer und Fleischselcher — 10. Eugeng. 88.
Scheibein Franz X. — Kleidermachergewerbe — 1. Opernring 15.
Schrott Eugenie — Verschleiß von Pferdefleisch und Wurstwaren aus Pferdefleisch — 3. Großmarkthalle.
Seidel Josef — Handel mit Lebensmitteln — 3. Baumg. 52.
Selhar Hubert — Tischlergewerbe — 13. Meiselstr. 75.
Simon Hans, Ing. — Ausarbeitung von Gutachten, Plänen, Projekten, Kostenvoranschlägen, Untersuchungen, Grundrißrevisionen ꝛc. für Dampfanlagen ꝛc. — 3. Hetzg. 42.
Singer Heinrich — Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß — 17. Parhamerpl. 15.
Stegbauer Eduard — Tischler — 10. Eugeng. 54.
Steiner Franz — Handelsagentie — 6. Schmalzhofg. 17.
Strigel Rudolf — Pfaidlergewerbe — 6. Stiegeng. 5.
Strobel Marie — Handel mit Briefmarken — 10. Bürgerg. 11.
Strubreiter Augustin — Fragnergewerbe — 10. Waldg. 41.
Stucklik Georg — Zimmermaler — 17. Hormayrg. 7 a.
Swoboda Wilhelm — Personentransport mit dem Einspännerwagen Nr. 96 — 4. Margaretenstr. 26.
Talos Julius — Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Flaschenbierverschleiß — 10. Quellenstr. 213.
Tichy Siegmund — Erzeugung von Likören, Spirituosen und Fruchtsäften auf kaltem Wege — 10. Ettenreichg. 15.
Till Franz — Kaffeesiedergewerbe — 1. Opernring 23.
Gebrüder Tolja — Gemischtwarenhandel im großen — 1. Rotenturmstr. 5.
Traumbauer Theodor J., Alleininhaber Eduard Traumbauer — Handel mit chemischen und technischen Artikeln — 10. Eugeng. 59.
Traup F., Alleininhaber Franz Traup — Erzeugung von chemischen und technischen Artikeln — 10. Neilreichg. 80.
Tschinkl Dominikus — Zuckerbäcker — 10. Gudrunstr. 177.
Vacek Franziska — Feilbieten von Grünwaren, Obst, Naturblumen und Geflügel im Umherziehen — 10. Tyrnauerg. 8.
Veith Marzell — Handelsagentur — 10. Davidg. 95.

(Das Weitere folgt.)

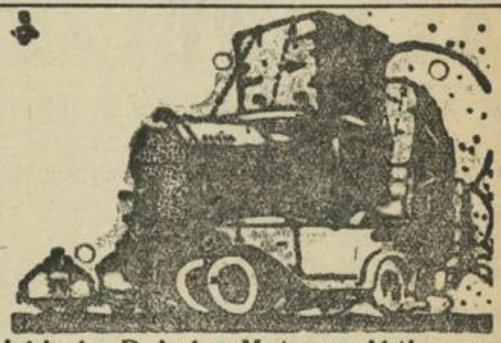
Brillanten
Juwelen, Uhren, falsche Zähne ꝛc.
kauft und verkauft 309
Juwelier Reiskin Uhrmacher
Wien, Mariahilferstraße nur Nr. 100
9. Bezirk, Sechsschimmelgasse nur Nr. 21

KOERNERWERKE A.-G.
I., Kaiser Wilhelmring 4. Tel.-Nr. 3070.
liefert Dachfalzziegel aus Zement, rot und schwarz, ab Fabrik Pöchlarn in jeder Menge.
204

Fiat
Wien — Turin

„Atlantis" 208
Handels- u. Industrie-Gesellschaft m. b. H.
Wien IV., Wiedner Hauptstr. 23–25 (Rainerhof).
Telephon Nr. 91-33, 1391/VIII.
Abteilungen für Lebensmittel- und Landesprodukte, Kolonialwaren, Futtermittel, Leder, Baumaterialien-Eisenwaren, Wiener Kunstgewerbe, Gablonzer Artikel, Textilwaren u. s. w.
Zweigniederlassungen in Linz, Gablonz, Budapest und Zagreb.
Telegrammadresse: „To" für Wien und Filialen.

Elektromaterial
Koch- und Heizapparate, Karbidlampen, Leitungsdrähte etc. etc. liefert 241
Beleuchtungshaus Walter
Wien VI., Gumpendorferstr. 88 b
Ecke Webgasse :-: Telephon 7161


234
Oesterreichische Daimler Motoren Aktiengesellschaft
Werk: Wiener-Neustadt. :-: General-Direktion: Wien I., Schwarzenbergplatz 17
Personenautomobile — Feldbahnen :-:
Benzinlastwagen für schwere Transporte — Benzinelektr. Fahrzeuge — Bootsmotoren :-:
Niederlage und Ausstellungslokal: Wien I., Kärntnerring Nr. 13.

F. G. Kretschmer & Co.
Wien, IX., Grünentorgasse 5. — Tel. 14043
Maschinen u. Werkzeuge
Fräs-, Bohr- und Hobelmaschinen, Drehbänke, Meßwerkzeuge etc. 364

Spezial - Express - Sammelverkehr
wie auch Waggonladungen nach ZAGREB mit Transportdauer 4 bis 5 Tage
CELERITAS
Jugoslawische Transport-G. m. b. H.
Jugoslavenske Otpremniko D. D.
Wien, I., Kärntnerring Nr. 17 - Telephone Nr. 8688 u. 18282
Magazin: Matzleinsdorf, mit eigenem Geleiseanschluss
Zentrale: ZAGREB, Ilica 82
Eigene Filialen: Belgrad, Berlin, Brod a. d. Save, Marburg, Prag, Semlin
TRIEST, Via Trento 18 368
Massentransporte - - - - - Eilgut-, Express- und Sammelladungen

Allgemeine Depositen-Bank
Gegründet 1871. Wien I., Schottengasse 1. Gegründet 1871.
:—: Aktienkapital und Reserven K 480,000.000 :—:
Bank- und Wechslerhaus, I., Kolowratring 14.
WECHSELSTUBEN:
I., Teinfaltstraße 2
I., Franz Josefs-Kai 37
I., Rotenturmstraße 29.
II., Taborstraße 7
III., Hauptstraße 10
IV., Rainerplatz 2
IV., Wiedner Gürtel 10
V., Reinprechtsdorferstraße 62
VII., Mariahilferstraße 74 b
VII., Neubaugasse 44
VIII., Josefstädterstraße 64
X., Favoritenstraße 103
XII., Koppreitergasse 2
XIII., Hietzinger Hauptstraße 3
XIII., Breitenseerstraße 6
XIV., Sparkasseplatz 1
XIV., Mariahilferstraße 196
XVII., Ottakringerstraße 84
XVIII., Währingerstraße 84
XXI., Hauptstraße 45 307
FILIALEN:
Baden bei Wien, Bregenz, Czernowitz, Graz, Innsbruck, Knittelfeld, Linz, Mödling, Neunkirchen, Salzburg, Steyr, St. Pölten, Vöcklabruck, Wels, Wiener-Neustadt, Villach.
Besorgt sämtliche Bankgeschäfte und industrielle Transaktionen zu den kulantesten Bedingungen.

Küchenfee
Möbel-Spezialfabrik
Wien, XX., Kaiserplatz Nr. 6
335 Telephon Nr. 45022
Karl Klimberger & Co.
Wien—Triest
Schlafzimmer :: Mädchenzimmer
Vorzimmer :: Küchen-Einrichtungen
Filialen in Wien:
I. Spiegelgasse 15
IV. Margaretenstr. 2
VI. Gumpendorferstr. 5
VI. Stumpergasse 51
VIII. Josefstädterstr. 30
XVIII. Währingerstr. 115
XXI. Hauptstraße 28

‚CEFMA' HEBEZEUGE
Ketten u. Drahtseile
C. F. MARTIN
Hebezeuge- und Kettenfabrik
Wien, XII., Rechte Wienzeile 245 a/XVI.
Prag VII., Belcredistraße 11/XVI. 275

CENTRAL - SPEDITIONS - BUREAU (vormals Brüder Wittels)
Zentralbureau: I., Biberstraße 8. — Fernsprecher: 19481, 20635, 18455, 31449, 14261
Internationale Transporte jeder Art. Verzollungen. Möbeltransporte loko und auswärts. Eigene Magazine mit Geleiseanschluß Station Michelbeuern der Wiener Stadtbahn. Lagerhaus 18., Antonigasse 13. Eigene Sammelladungen nach und von den Nationalstaaten, Deutschland, Italien, Schweiz usw.
311

Ein- und Verkauf von Maschinen
aller Art
Alteisenkauf in größeren Mengen — Großes Maschinenlager — Großes Lager von sämtlichen Sorten Stab-, Rund- u. Façon-Neueisen
MAX LAWETZKY
Wien XX., Engerthstrasse Nr. 143
(Endstation der Straßenbahnlinie „V")
224
Telephon 49-3-22 Telephon 49-3-22

KOCHGESCHIRRE
EMAILLIERT, VERZINNT, KUPFER, ROH, POLIERT
HAUS-, KÜCHEN- u. WIRTSCHAFTSGERÄTE
SPEZIALABTEILUNG für EINRICHTUNG von GEMEINSCHAFTS-, SPITALS- und sonstigen GROSSKÜCHEN
HYGIENISCHE ARTIKEL
J. ALBRECHT
287
Wien, I., Ring des 12. November 10 — Fernsprecher 65188
GROSSNIEDERLAGE der EMAILLIRWERKE „AUSTRIA".

Karl Schuhmann
Zink - Ornamenten - Fabrik und Bauspenglerei
Wien, VIII., Josefstädterstrasse 55/57 172
Fabriks-Eingang VIII., Lerchengasse 26.
Checkkonto 20251. Telephon Nr. 12636
Architektonische und figurale Bauornamente, Zinkguss- und Kupferarbeiten. Dach eindeckungen mit Patent Hilger'schen Pfannen mit Wellenblechen, sowie Dachdeckungen in jedem Metall nach neuestem Systeme. Schornsteinaufsätze sowie alle Arten Bleiarbeiten. Kostenanschläge gratis und franko — Provinzaufträge promptest.

Eisen- u. Stahl-Aktiengesellschaft
(vormals Landsmann & Co.)
Zentralbüro: Wien VIII., Friedrich Schmidplatz Nr. 5
Telephon 35084, 35085, 35086 371
Magazine: X., Erlachgasse 76, Telephon 55581, 55395
Ständiges Lager in Gasröhren, schwarz und verzinkt, Siederöhren, Siederöhren mit Schönheitsfehlern, Fittings, schwarz und verzinkt, Stahlguß - Muffenröhren asph. u. jut., Dauerbrandöfen, Quintöfen, Kommerzguß, Rippenrohre, Bleche etc.

ALOIS KOLB
Anstreicher u. Lackierer
gerichtl. beeid. Schätzmeister und Sachverständiger
Wien- VII.- Lindengasse 12
Telephon 84578. 264 Telephon 845 78

Die welterobernde amerikanische
„YOST"
Einzige Schreibmaschine ohne Farbband.
297
Generalvertrieb:
„GEG", VII., Neubaug. 10
Tel. 39074.

Königshofer Cement-Fabrik
Actiengesellschaft.
Wien: 3., Am Heumarkt 10. Tel.-Nr. 1461, 8564, 9244 9425.
Prag: 2., Mariengasse 55 neu. Tel.-Nr. 1019, interurban 4974.
Zementwerke: Königshof in Böhmen. Waldmühle-Rodaun in N.-Oe.
Kalkwerke: Königshof in Böhmen. 211
Schlackenziegeleien: Kladno in Böhmen. Königshof in Böhmen.
Lager in Wien: 9., Franz Josefs-Bahnhof. 10., Matzleinsdorfer Bahnhof.

Allander holzgebrannter Kalk
in unübertrefflicher Qualität prompt und jederzeit lieferbar sowohl mit Pferdefuhrwerk wie auch größere Quantitäten mit Lastautomobilen
177
Sandwerke M. GLÖCKNER
Wien, IV., Wiednergürtel 66.
Telephon 52199. Telephon 54499.
Dolomitsand und sämtliche Bausande aus eigenen Werken.

Gas-, Wasser- und elektr. Anlagen
jeder Art und Grösse 352
Ing Hans Rechenmacher
Wien 7. Bezirk, Lerchenfeldergürtel Nr. 16
Interurb. Fernspr. 39458. :-: Telegrammadresse: „Kollektor" Wien.
Elektromotoren stets lagernd

L. Gussenbauer & Sohn
Gesellschaft m. b. H.
WIEN IV.,
Karolinengasse Nr. 17
Tel. 55382.
251
bauen als Spezialität: Fabrikschornsteine, Feuerungsanlagen.-Kesseleinmauerungen. — Reparaturen an alten Schornsteinen ohne Betriebsstörung.

Kamelhaar-Balata- und Lederriemen
Feuerwehrschläuche
Preßspan 313
Fiberplatten
Chemikalien
Lacke u. Farben
Sämtliche Baumaterialien und Teerprodukte liefert
Alfred Nichtenhauser
Wien I., Schottenring 33
Telephone 16279 u. 3608/VIII
Telegrammadresse: Enea

Hölzer aller Art!
Bauholz, Werkholz, Kistenholz.
212
Emil Weys, Wien, 9. Bezirk, Liechtensteinstrasse 11.
Telegramm-Adresse: Holzemil. — Tel. 12299 (Oesterr. Volksbank Lucian Brunner.)

Rüge & Schmidt
Erzeugung feiner 339
Lacke und Farben
Wien VIII., Florianigasse Nr. 9
Fernsprecher: VIII/5449.

INTERNATIONALE
HANDELSBANK
WIEN, I., SCHOTTENRING 21.
FILIALE: KARLSBAD.
315

Berndorfer Metallwarenfabrik
ARTHUR KRUPP A.-G.,
Berndorf, Nied.-Öst.
Eigene Niederlagen in Wien:
I., Wollzeile 12, I., Graben 12
VI., Mariahilferstrasse 19/21
Kupfer- und Aluminium-Kochgeschirre
186

Bosch
-Licht u.
-Anlasser
-Zündung
-Kerzen :
-Oeler : :
Robert Bosch Ges. m. b. H.
Wien, III., Unt. Weißgärberstr. 20
Telephon 1589 u. 10289. 276 Telephon 1589 u. 10289.

H. W. Adler & Cie.
Telephon Nr. 53440, 53441, 2375
Wien 10., Rotenhofg. 34—36
Niederlage:
Wien 1., Friedrichstraße 8
Elektrische Beleuchtung
Telegraphen
Telephone
Blitzableiter
126

A. E. G. Union Elektrizitäts-Gesellschaft
Werk: Wien XXI. Inst. Büro für Wien und Umgebung I., Babenbergerstr. 7 Zentrale VI., Gumpendorferstr. 6
(Telephon Nr. 4616 und 10909.) 334
Elektrische Beleuchtungs- und Kraftübertragungsanlagen, Dynamomaschinen und Motoren jeder Größe, Spannung und Stromart, Transformatoren, Turbogeneratoren, Schweißmaschinen, Motoren für landwirtschaftliche Zwecke etc.

AXTOR

321

Automobil-Ausrüstungs-Gesellschaft m.b.H.
Generalvertretung der Siemens-Schuckert-Werke für elektr. Automobil-Ausrüstung
Elektrische Automobil-Beleuchtungs- sowie Beleuchtungs- und Anlasser-Anlagen prompt lieferbar
Bognergasse 4 Wien I. Seitzergasse 1

Baugesellschaft
ANTON R. FLEISCHL
Wien 9. Bez., Porzellangasse 36
Hochbau, Tiefbau, Beton- und Eisenbetonbau
Wasserkraftanlagen, Kleinwohnungsbauten
Rekonstruktions- und Adaptierungsarbeiten
Sparbauweise - - - - - - - Grundtransaktionen
Stockwerkaufbauten
268

STÄNDIGE AUSKUNFTSSTELLE
FÜR ALLE FRAGEN DER
KEHRICHTBESEITIGUNG
173
EMAILLIERWERKE
„AUSTRIA"
ABTEILUNG FÜR KEHRICHT-BESEITIGUNG:
WIEN IX./1, LIECHTENSTEINSTR. 22

Julius Meinl A. G.
Kaffee-Import
Wien

überall erhältlich, wo nicht, wende man sich an den Allein-Erzeuger
H. Reiner & Co.
Wien IX/4
343
Liechtensteinstrasse 95. — Fernspr. 3702/II
ZUR GEFÄLLIGEN BEACHTUNG: Jede „HERCO"-Dose wird nach Verwendung ihres Inhaltes um K 1·50 zurückgenommen

PUCHWERKE A.-G. GRAZ
Automobile
Fahrräder
Motorpflüge
Motor-Feldbahnen
350

Zentralverkaufsbüro:
Wien, I., Kolowratring 14

Inhalt.

Seite

Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten:
Bericht über die Sitzung vom 6. April 1921 477

Bezirksvertretungen:
1. Bezirk, 23. März 1921 478
2. Bezirk, 23. März 1921 478
3. Bezirk, 10. März 1921 478
5. Bezirk, 29. März 1921 479
6. Bezirk, 24. März 1921 479
21. Bezirk, 3. März 1921 480
Sitzungen 480

Allgemeine Nachrichten:
Tätigkeit des Arbeitsnachweis- und Arbeitslosenamtes der Stadt Wien im Jänner 1921 480
Anerkennung für Lehrpersonen 481

Baubewegung:
Gesuche um Baubewilligungen vom 13. bis 15. April 1921 481

Arbeiten und Lieferungen
I. Anbotausschreibungen 481
II. Ergebnisse 482
III. Vergebungen 482
Kundmachungen 482
Stiftungen, Stipendien und Freiplätze 483
Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster 484

Herausgeber: Die Gemeinde Wien. — Verantwortlicher Schriftleiter: Ludwig Wiener. — Buchdruckerei E. Kainz vorm. J. B. Wallishausser.